

Lebenshilfefußballturnier in Spiegelau



Das **Wohnheim der Lebenshilfe Grafenau** führte sein erstes Fußballkleinfeldturnier auf dem Sportgelände der Grundschule in Spiegelau durch. Organisation und Turnierleitung hatte Björn Strahberger, Auszubildender zum Heilerziehungspfleger, inne und in hervorragend professioneller Weise durchgeführt. Zusammen mit Josef Stockinger, Fachlehrer der Berufsfachschule in Grafenau, leitete er als Schiedsrichter auch viele Spiele und war selbst aktiver Mannschaftsspieler.



Geschäftsführer Ferdinand Killinger begrüßte die teilnehmenden Mannschaften mit ihren Betreuern und mitgereisten Fußballfans zum Beginn und dankte namens der gastgebenden Lebenshilfe Grafenau stellv. Bürgermeister Hinterberger von der Gemeinde Spiegelau für die kostenlose zur Verfügungstellung der Sportstätten, den BRK-lern Fr. Schreiner-Fleck und Herrn Kunze für die Bereitschaft zur Erstversorgung der Fußballer bei evtl. Verletzungen oder Beschwerden, den Mitarbeiterinnen sowie den Eltern/Angehörigen von Bewohnern für Kuchenspenden.

Erfreulich war das große Interesse und die großartige Beteiligung von Mannschaften, gebildet aus Spielern mit Beeinträchtigungen und Betreuer/-innen, aus ganz Niederbayern. Sieben Teams: FC Barcelona (LH Passau), SG Deggendorf/Metten (LH Deggendorf), Wohnheimmannschaft der LH Regen, FC Tigers (Straubing), FC Rotbach (Freyung), Wohnheim Grafenau/Familientlastender Dienst und SG LH Grafenau/WG Kreuzberg ermittelten in 21 Spielen (jeder gegen jeden) den Turniersieger. Gespielt wurde mit 7 Spielern (Torwart und 6 Feldspielern) und 20-minütiger Spieldauer auf einem Fußballkleinfeld.

Mit sichtlich viel Spaß, großem Engagement und bemerkenswerter sportlicher Fairness spielten die Mannschaften gegeneinander und begeisterten das voll einbezogene Publikum. Der FC Barcelona (Wohnheim Rittsteig der LH Passau) entschied letztendlich knapp durch das bessere Torverhältnis den Turniersieg für sich. Wegen beginnenden starken Regen musste zur anschließenden Siegerehrung in die Mehrzweckhalle ausgewichen werden.

Schirmherr, Landrat und Grafenauer Lebenshilfevorsitzender Ludwig Lankl überreichte der Siegermannschaft einen Pokal und allen Spielern und Spielerinnen eine Erinnerungsmedaille. Er stellte in seinen Dankesworten das großartige Verständnis und das gezeigte „echte“ Miteinander in den Vordergrund. Er wünschte sich, dass solche Gemeinschaftsveranstaltungen zur Regelmäßigkeit – abwechselnd an Sportstätten in ganz Niederbayern – werden sollten.



Grillmeister im Einsatz



unser Verkaufsteam



"echtes Miteinander"

[<<<zurück – Archiv](#)

[<<<Home>>>](#)

[<<<Wohnheim>>>](#)